



studierendenwerk
thüringen



GESCHÄFTSBERICHT 2018



Das Titelbild zeigt eine „kreative Ausstellungsfläche“ in Form einer Halbkugel. Sie wurde in der Mensa Altonaer Straße in Erfurt zur Abschlusspräsentation des Fotowettbewerbs der ostdeutschen Studentenwerke genutzt und besteht aus ausgedienten Lattenrostteilen von Betten Ilmenauer Studentenwohnhäuser.

Gebaut wurde die Konstruktion von Ilmenauer Studierenden und ist bei verschiedenen Festivals deutschlandweit im Einsatz.

INHALT 3

Vorwort 5

Jahresübersicht 2018 6

Studierendenwerk in Zahlen 8

Studienstandorte 9

Struktur 10

Verwaltungsrat 11

Leistungsbereiche des Studierendenwerks

Mensen & Cafeterien	14
Studentisches Wohnen	16
Studienfinanzierung	19
Soziales & Kultur	20

**Studierendenwerk Thüringen intern –
Organisation und betriebsinterne Leistungen**

Bauen & Liegenschaften	25
Allgemeine Verwaltung	26
Personalwesen	28
Öffentlichkeitsarbeit	30
Innenrevision	32
Gremienarbeit	33

Leistungskennzahlen 2018

Gewinn- und Verlustrechnung	35
Bilanz	36
Verwendung der Semesterbeiträge	38

VORWORT

Wie in jedem Jahr soll der vorliegende Geschäftsbericht Bilanz über das abgelaufene Geschäftsjahr ziehen, auf Höhepunkte und besondere Ereignisse aufmerksam machen und herausragende Leistungen im Studierendenwerk Thüringen würdigen.

Die Liste der nennenswerten Ereignisse und Höhepunkte ist im Berichtsjahr 2018 besonders lang. So konnten beispielsweise aufwändige Neubau- und Sanierungsprojekte im Bereich Studentisches Wohnen begonnen bzw. erfolgreich fortgeführt werden. Auch der ersehnte Kitaneubau in Weimar startet zum Jahresende.

Im großen Bereich der Mensen und Cafeterien wurde die erfolgreiche Menülinie mensaInternational um neue Gerichte erweitert. Durch studentische Vertreter initiiert und organisiert steht nun auch im Hochschulzentrum der Weimarer Musikhochschule „Franz Liszt“ eine Versorgungseinrichtung für die Studierenden und Mitarbeiter zur Verfügung.

Erfreulicherweise gab es auch zahlreiche Gründe zum Feiern. So blickte beispielsweise die Kita in Weimar auf eine 30-jährige Geschichte zurück. Mit großem Stolz erfüllten uns außerdem die Auszeichnungen mit dem „Preis zum Weimarer Dreieck 2018“ und dem Preis des DAAD zur herausragenden Betreuung ausländischer Studierender.

Ich greife an dieser Stelle den folgenden Kapiteln nicht vor, sondern möchte durch die hier nur kurz genannten Aktivitäten Ihr Interesse auf die ausführlichen Schilderungen im nachfolgenden Text lenken.

Wie immer ist unsere Arbeit auch im Zusammenhang des Verbundes der Studenten- und Studierendenwerke zu sehen. Wir arbeiten aktiv in verschiedenen Gremien des DSW und unterstützen übergreifende Kampagnen unseres Dachverbandes wie beispielsweise die Wohnkampagne für mehr bezahlbaren Wohnraum u.ä.

Ich möchte auch nicht versäumen, allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Studierendenwerks Thüringen meinen großen Dank für ihre engagierte Arbeit auszusprechen. Nur dadurch ist es möglich, den Studierenden eine so breite Palette von Leistungen und kompetenten Angeboten zu offerieren, die zum Studienerfolg beitragen.

Mein Dank gilt gleichermaßen auch all unseren Partnern in den Hochschulen, in Politik und Wirtschaft sowie den Landes- und Stadtverwaltungen für die gute Zusammenarbeit, Förderung und Unterstützung im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Jena, 30.06.2019

Dr. Ralf Schmidt-Röh
Geschäftsführer



JANUAR

- 11.01.2018
Dialogkonferenz zum Thema
Leitbild in Jena

MÄRZ

- 13.03.-15.03.2018
DSW-Beratertagung in Erfurt
- 28.03.2018
Präsentation der Ergebnisse der
21. Sozialerhebung des DSW
– Sonderauszählung für die
Studierenden in Thüringen

MAI

- 14.05-18.05.2018
Nachhaltigkeitstage in der
Mensa Nordhäuser Straße 63 in
Erfurt

FEBRUAR

- 28.02.2018
Übergabe des neu gestalteten
Imbisswagens in Nordhausen

APRIL

- 03.04.2018
Start des Fotowettbewerbs der
Studentenwerke, organisiert
durch das STW Thüringen zum
Thema „Yes we change“
- 05.04.2018
Bauauftakt für die
Sanierungsprojekte
Wohnanlagen Nordhäuser
Str. 78/79 (Gebäude der
ehemaligen Zahnklinik
bzw. des ehemaligen
Blutspendezentrums)

JUNI

- 06.-10.06.2018
Sportaustausch mit
Studierenden der AGH Krakau
in Ilmenau
- 26.06.2018
10 Jahre flexible
Kinderbetreuung „JUniKinder“
in Jena
- 15 Jahre Café International in
Erfurt

JULI

- 04.07.2018
Campusfest der Hochschule Nordhausen

SEPTEMBER

- 13.09.2018
30 Jahre Kita Merketalstraße in Weimar
- 14.09.2018
Richtfest für die Wohnanlage Clara-Zetkin-Str. 21 in Jena
- 18.09.2018
Bauaufakt für den Umbau und die Sanierung der Wohnanlage Jakobsplan 1 in Weimar
- 20.09.2018
Präsentation der Ergebnisse der Evaluation der Beratungsleistungen und Informationszentren der Abteilung Soziales & Kultur

NOVEMBER

- 05.11.2018
Übergabe eines Fördermittelbescheids an den Studentenor der FSU Jena für die Konzertreise nach Wolverhamton (GB)
- 14.11.2018
Verleihung des Preises des Auswärtigen Amtes für die herausragende Betreuung ausländischer Studierender in Deutschland
- 15.11.2018
Verleihung des Salzmann-Preises des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport an Karin Fuchs, Leiterin der Kindertagesstätte „Studentenflöhe“ in Ilmenau

AUGUST

- 24.08.2018
Abschlussveranstaltung des Projekts „studium+M“ in Weimar
- 29.08.2018
Auszeichnung mit dem Preis „Weimarer Dreieck“ an das Studierendenwerk Thüringen für das Trinationale Chorprojekt

OKTOBER

- 19.10.2018
Preisverleihung anlässlich des Fotowettbewerbs der Studentenwerke in der Mensa Altonaer Straße 25 in Erfurt
- 25.10.2018
Richtfest an den Wohnanlagen Nordhäuser Str. 78/79 (Gebäude der ehemaligen Zahnklinik bzw. des ehemaligen Blutspendezentrums)

DEZEMBER

- 17.12.2018
Grundsteinlegung für das Kindertagesstättengebäude in Weimar, Bauhausstr. 9b (Ersatzneubau für die Kita Merketalstraße 48)

DAS STUDIERENDENWERK IN ZAHLEN

Studierendenzahlen Thüringer Hochschulen (*)	WS 2017/2018	WS 2018/2019
---	---------------------	---------------------

Hochschule:

Universität Erfurt	5.820	5.757
Fachhochschule Erfurt	3.972	3.770
Technische Universität Ilmenau	6.043	5.871
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17.532	17.496
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4.561	4.553
Hochschule Nordhausen	2.653	2.591
Hochschule Schmalkalden	2.554	2.519
Bauhaus-Universität Weimar	3.891	3.888
Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar	841	864
Duale Hochschule, Campus Eisenach	552	592
Duale Hochschule, Campus Gera	785	849
Gesamt	49.204	48.750

Mensen & Cafeterien	2017	2018
--------------------------------	-------------	-------------

Produzierte und ausgegebene Essensportionen:

an Studenten	2.026.490	2.090.325
an Mitarbeiter/Gäste	597.291	621.862
gesamt	2.623.781	2.712.187
Umsätze aus Verpflegung	12.718.529 €	13.104.910 €

Studentisches Wohnen	2017	2018
-----------------------------	-------------	-------------

Anzahl der Wohnhäuser	69	68
Platzkapazität gesamt	7.280	7.204
Umsätze aus Vermietung	16.684.254 €	17.264.067 €

Studienfinanzierung	2017	2018
----------------------------	-------------	-------------

Förderungsanträge	14.291	11.726
ausgezahlte Fördermittel	61,7 Mio €	54,7 Mio €
geförderte Studierende	10.231	9.773
Überbrückungsdarlehen	119	96

Soziales & Kultur	2017	2018
------------------------------	-------------	-------------

**Psychosoziale Beratung /
Allgemeine Sozialberatung**

Ratsuchende gesamt	3.258	3.203
--------------------	-------	-------

Kulturförderung

geförderte studentische Kulturprojekte	52	58
--	----	----

Kinderbetreuung

Kitaplätze	563	563
------------	-----	-----

(*) Die Angaben beziehen sich nur auf diejenigen Studierenden, die den Semesterbeitrag entrichtet haben.

STUDIENSTANDORTE IN THÜRINGEN



Niedersachsen

Nordhausen

Sachsen-Anhalt

Hessen

Erfurt

Weimar

Jena

Eisenach

Gera

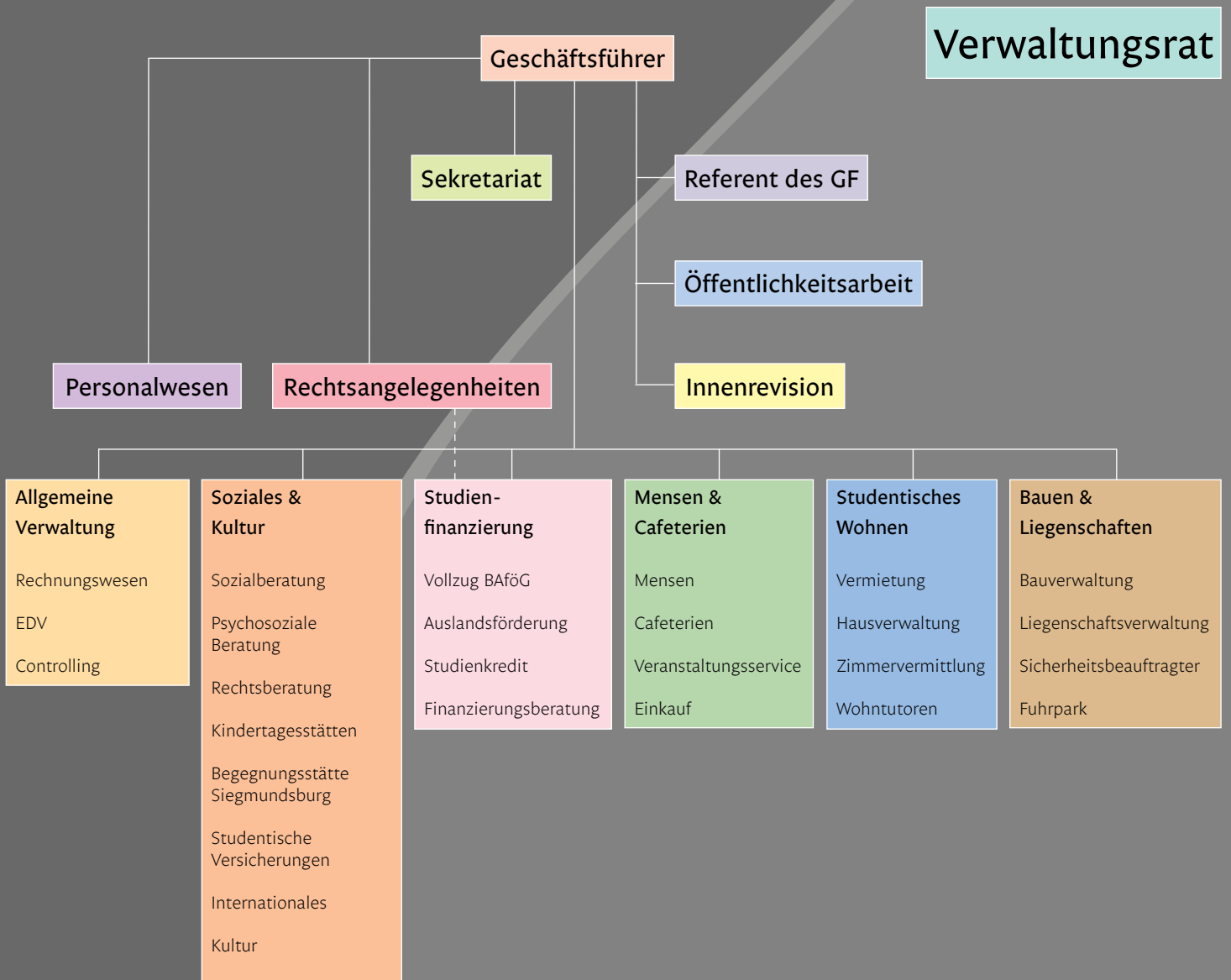
Schmalkalden

Ilmenau

Freistaat Sachsen

Freistaat Bayern

STRUKTUR



VERWALTUNGSRAT

Die Organe des Studierendenwerks Thüringen sind der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer.

Dem Verwaltungsrat obliegen die grundsätzlichen Entscheidungen im Studierendenwerk

Aufgaben

Der Verwaltungsrat hat gemäß Thüringer Studierendenwerkgesetz vom 13.07.2016 folgende Aufgaben zu erfüllen:

- über Satzungen zu beschließen,
- den Geschäftsführer und, soweit erforderlich, einen stellvertretenden Geschäftsführer zu bestellen und mit der Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder abzurufen,
- den jährlichen Wirtschaftsplan, insbesondere über die Höhe der Mieten und Essenpreise sowie der Entgelte für die Benutzung der Einrichtungen des Studentenwerks, zu beschließen,
- einen öffentlich bestellten Wirtschaftsprüfer mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts zu beauftragen,
- den geprüften Jahresabschluss des Studentenwerks entgegenzunehmen und zu erörtern sowie über die darauf beruhende Entlastung des Geschäftsführers bis zum Ende des dem Geschäftsjahr folgenden Jahres zu beschließen,
- die Richtlinien für die Geschäftsführung zu erlassen und ihre Einhaltung durch den Geschäftsführer zu überwachen,
- über den Erwerb, die Veräußerung und die Belastung von Grundstücken und Grundstücksrechten zu beschließen,
- über die Aufnahme von Darlehen und die Übernahme von Bürgschaften zu beschließen,
- die Zustimmung zur Einstellung und Entlassung der Angestellten auf Stellen der Vergütungsgruppen I bis IV a BAT-O zu erteilen.

Dem Verwaltungsrat gehören an:

- vier von der Landesrektorenkonferenz gewählte Rektoren,
- vier von der Konferenz Thüringer Studentenschaften gewählte Studierende,
- ein bis zwei Vertreter aus Bereichen außerhalb der Hochschulen; die Bestellung dieser Verwaltungsratsmitglieder erfolgt durch die Mitglieder des Verwaltungsrats nach den Nummern 1, 2, 5 und 6,
- paritätisch zu den Verwaltungsratsmitgliedern nach Nummer 3 je ein von der Konferenz Thüringer Studentenschaften gewählter Studierender.

Der Verwaltungsrat des Studierendenwerks Thüringen hielt im Jahr 2018 insgesamt 4 Sitzungen ab, Themenschwerpunkte waren dabei:

- Abschluss der Ziel- und Leistungsvereinbarung für die Jahre 2018 bis 2021 zwischen dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft und dem Studierendenwerk Thüringen
- Anhebung der Essenpreise um 10 Cent ab 01. Februar 2019 zur Defizitreduzierung
- Finanzierungskonzept für den Umbau des Gebäudes Lutherstraße 114 in Jena in ein Wohnhaus für Studierende
- Mietpreisänderungen in studentischen Wohnanlagen in Jena, Erfurt und Ilmenau
- Änderung der Beitragsordnung des Studierendenwerks: Anhebung des Grundbeitrags für das Studierendenwerk Thüringen ab dem Sommersemester 2019 auf 69 €
- Allgemeine Nutzungsbedingungen (ANB) über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft des Studierendenwerks Thüringen



Mitglieder des Verwaltungsrats 2018

Name	Einrichtung	Zeitraum
Prof. Dr. Elmar Heinemann (Vorsitzender)	Rektor, Hochschule Schmalkalden	bis 08/2018
Prof. Dr. Winfried Speitkamp (Vorsitzender)	Präsident, Bauhaus-Universität Weimar	ab 09/2018
Martin Berger	Stadtverwaltung Jena	bis 10/2018
Christian Heise	Stadtverwaltung Jena	ab 11/2018
Prof. Dr. Walter Rosenthal	Präsident, Friedrich-Schiller-Universität Jena	bis 08/2018
Prof. Dr. Steffen Teichert	Rektor, Ernst-Abbe-Hochschule Jena	ab 09/2018
Prof. Dr. Burkhard Utecht	Präsident, Duale Hochschule Gera-Eisenach	ganzjährig
Prof. Dr. Jörg Wagner	Präsident, Hochschule Nordhausen	ganzjährig
Mike Niederstraßer	Studierender, Friedrich-Schiller-Universität Jena	bis 04/2018
Sophia Schulz	Studierende, Friedrich-Schiller-Universität Jena	bis 10/2018
Daniel Gracz	Studierender, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar	ganzjährig
Nadin Weber	Studierende, Uni Erfurt	bis 10/2018
Benjamin Heinrichs (stellv. Vorsitzender)	Studierender, TU Ilmenau	bis 10/2018
Michelle Storandt (stellv. Vorsitzende)	Studierende, TU Ilmenau	ab 11/2018
Florian Rippstein	Studierender, TU Ilmenau	ab 11/2018
Martin Rudolph	Studierender, TU Ilmenau	ab 11/2018
Maria Honecker	Studierende, TU Ilmenau	ab 11/2018

LEISTUNGSBEREICHE DES STUDIERENDENWERKS



MENSEN & CAFETERIEN

Mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in der Abteilung Mensen & Cafeterien für einen reibungslosen Ablauf in den Versorgungseinrichtungen des Studierendenwerks.

Die Versorgungseinrichtungen sind weiterhin bei den Thüringer Studierenden vor allem in der Mittagszeit gern genutzte Treffpunkte. Der Umsatz stieg 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 360 T€. Bei den verkauften Essenportionen ist ein Anstieg von 3,4 % zu verzeichnen.

Neue Versorgungseinrichtungen

Eng getaktete Lehrveranstaltungen erschweren den Studierenden oftmals den Besuch der Mensa zur Mittagszeit. Zusätzliche Angebote für einen schnellen Imbiss zwischendurch sind daher von Studierenden und Hochschulangehörigen mehrfach geäußerte Wünsche. Aus diesem Grund bot ein Verkaufswagen des STW auf dem Campus der HS Nordhausen Imbiss und Getränke an. Der in die Jahre gekommene Wagen wurde nun in ein optisch neues und sehr ansprechendes Gewand gehüllt. Mit dem modernen und ansprechenden Äußeren hat die Akzeptanz durch die Gäste zugenommen.

Auch auf dem Campus der Universität Erfurt wurde ein solcher Imbisswagen platziert, der ebenfalls durch ein neugestaltetes Äußeres und entsprechende Imbissangebote die Versorgung der Mensa und Cafeteria sinnvoll ergänzt.

Für die Studierenden und Angehörigen der Hochschule für Musik in Weimar gibt es seit 2018 am Hochschulzentrum Standort Carl-Alexander-Platz eine bessere Versorgungsmöglichkeit in der Mittagszeit. Eine kleine Einrichtung, die vom Studierendenwerk ausgestaltet wurde und mit Speisen versorgt und von Studierenden betrieben wird, öffnete 2018 ihren Betrieb und wird seitdem gut angenommen.

Aus Alt mach Neu in Ilmenau

Die „Grillstube“ in der Mensa in Ilmenau wurde in der letzten Zeit weniger häufig besucht, so dass sich das STW nach einer Wirtschaftlichkeitsanalyse zu einer vorläufigen Schließung entschloss. Eine zukünftige Nutzung der Räume wird geprüft. Als Ausgleich öffnet die Cafeteria im Haus in den Abendstunden nun bis 21.00 Uhr und hält ein erweitertes Angebot an warmen Speisen vor. Das Sortiment besteht aus Imbiss-Produkten sowie Burger, Steaks, vegetarischen und veganen Speisen.

Auch die Terrasse kann von den Cafeteria Gästen genutzt werden.

Gemeinsam mit Ilmenauer Studierenden wird ein Konzept zur Umgestaltung der Cafeteria entwickelt, um durch ein modernes Ambiente und ein verändertes Angebot die Versorgung auf dem Campus Ilmenau in Ergänzung der Mensaleistungen zu verbessern.

Zur Freude der vielen Ilmenauer Studierenden, die außerhalb des Campus die Cafeteria „Röntgenbau“ für ihre Versorgung nutzten, öffnete diese Einrichtung nach einer längeren Sanierungsphase wieder ihre Pforten mit einem gewohnt breiten Angebot.

HS 7 als studentischer Treffpunkt etabliert

Die „Hörsaal 7“ (HS 7) genannte Cafeteria auf dem Campus der Universität Erfurt hat sich auch in den Abendstunden zu einem beliebten studentischen Treffpunkt entwickelt. Besonders die regelmäßig dienstags stattfindenden Veranstaltungen zum „Café International“ tragen zu dieser gewachsenen Beliebtheit bei. Auch die Eltern der nahegelegenen Kindereinrichtung des STW nutzen den HS 7 regelmäßig für verschiedene Veranstaltungen, bei denen die Kitakinder und ihre Eltern erlebnisreiche Stunden verbringen.



Regionalität und mensaVital im Fokus

Regionalität der Produkte und der Wunsch nach gesundheitsbewusster Ernährung steht bei den Studierenden immer stärker im Fokus, wie Gespräche in den Mensaausschüssen und die Auswertung der Feedbacks verdeutlichen. Aus diesem Grund ist das STW bemüht, seine Kontakte zu regionalen Anbietern zu erweitern und den Anteil an regionalen Produkten jährlich zu erhöhen. Durch verschiedene Informations- und Werbemaßnahmen wird den Gästen der Mensen und Cafeterien die Verwendung regionaler Produkte aber auch der Produkte der Menülinien mensaVital und mensaRegional nun noch deutlicher im Speiseplan und auf den verschiedenen Anzeigetafeln bekanntgegeben.

Um den Studierenden die Gelegenheit zu geben, sich selbst ein Bild von regionalen Anbietern zu machen, wurden auch 2018 Betriebsbesichtigungen in Thüringen organisiert, die großen Zuspruch fanden.

Gesundheitsbewusste Ernährung gehörte anlässlich des Gesundheitstages der Universität Erfurt im März 2018 zum Themenkanon der Veranstaltung. Das STW organisierte aus diesem Anlass einen Infostand. Dort konnten die Besucher verschiedene Produkte der Menülinie mensaVital kosten, sich über diese Angebote informieren, Rezeptkarten der Gerichte erhalten und mit den Mitarbeiterinnen des STW ins Gespräch kommen.

Menülinie mensaInternational ausgezeichnet

Der Preis des Auswärtigen Amtes für exzellente Betreuung ausländischer Studierender in Deutschland ging im Jahr 2018 an die Initiative „mensaInternational - so is(s)t die Welt“ des Studierendenwerks Thüringen. Der Preis wird seit 1998 jährlich verliehen und ist mit 20.000 Euro dotiert.

„Der Preis würdigt die Initiative des Studierendenwerks Thüringen, das mit seinem ebenso originellen wie sinnfälligen Ansatz bestens geeignet ist, Kulturen zum einen mit allen Sinnen erlebbar zu machen und zum anderen beim gemeinsamen Entwickeln und Kochen der Kreationen den Austausch und die Begegnung unmittelbar zu fördern“, hieß es in der Laudatio.

Das Preisgeld wird verwendet, um die Menülinie mensaInternational um weitere internationale Gerichte zu erweitern. Gerichte aus Ecuador und zusätzliche chinesische Rezepte wurden bereits erprobt und sollen das Speiseplanangebot bereichern.

Campusbuffet

Durch den Bereich Campusbuffet wurden im Jahr 2018 studentische und Hochschulveranstaltungen unterstützt:

- Studentische Familienbrunchs
- Veranstaltungen internationaler Studierender
- Hochschulinformationstage
- Sommerfest der Universität Jena



STUDENTISCHES WOHNEN

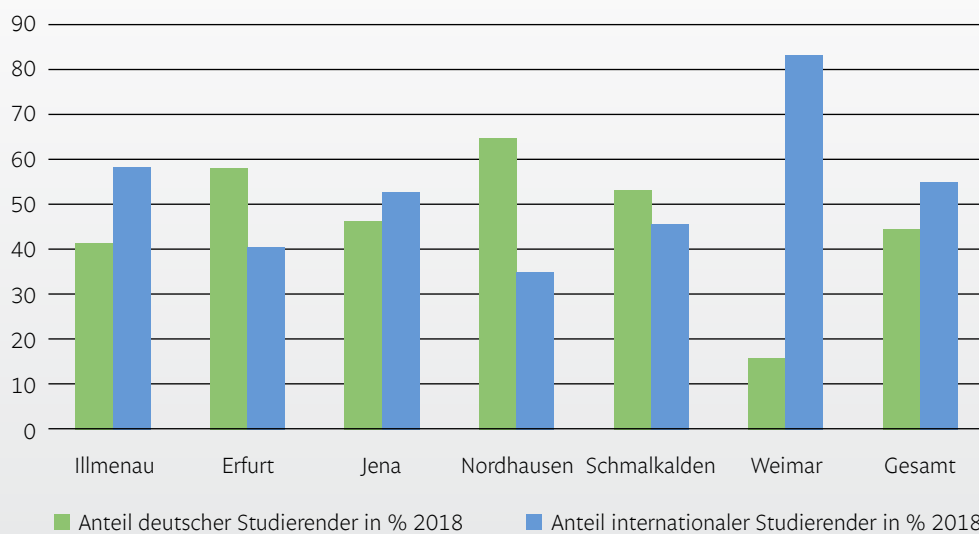
Die Wohnanlagen des Studierendenwerks Thüringen sind weiterhin eine bevorzugte Unterbringungsmöglichkeit für Studierende. Es standen im Berichtsjahr weniger Wohnplätze als 2017 zur Verfügung, da große Wohnanlagen wie z.B. Jakobsplan 1 in Weimar und Schlegelstraße 4 in Jena auf Grund von Sanierungsarbeiten nicht genutzt werden konnten. Die Auslastungsquote lag 2018 durchschnittlich bei 97,13 % und war damit um 2,4 % höher als 2017. Dahinter steht vor allem eine höhere Auslastung am Standort Weimar

(99,32 % - Vorjahr 93,29 %). Auch die Standorte Schmalkalden, Ilmenau und Jena konnten eine Steigerung der Auslastungsquote verzeichnen. An den beiden Standorten Erfurt und Nordhausen sank die Quote geringfügig im Vergleich zum Vorjahr (jeweils kleiner 1 %).

Auch 2018 war das Interesse der internationalen Studierenden an Unterkünften im STW sehr groß, wie das nachfolgende Diagramm zeigt:

Standorte	Anzahl	Wohnplätze	Auslastung (Jahresdurchschnitt in %)		
			2018	2017	2016
Wohnhäuser	2018	2018	2018	2017	2016
Ilmenau	13	1.640	94,83	90,98	95,27
Erfurt	9	1.000	99,13	99,44	98,31
Jena	28	3.030	98,37	96,66	96,55
Nordhausen	5	196	96,34	97,19	95,45
Schmalkalden	2	539	90,55	87,93	85,81
Weimar	11	786	99,32	93,29	96,09
Gesamt	68	7.191	97,13	94,74	95,62

Anteile deutscher und internationaler Studierender in den Wohnanlagen des STW



Kopf braucht Dach

Bezahlbarer Wohnraum für Studierende war auch 2018 eine Forderung, die sowohl von den Studierendenvertretungen als auch vom DSW erhoben wurde. Aus diesem Grund beteiligte sich das STW Thüringen am bundesweiten Aktionstag „Kopf braucht Dach“ aller Studenten- und Studierendenwerke Deutschlands am 19. September 2018. Gemeinsam sollte auf die schwierige Wohnsituation der Studierenden in den Hochschulstädten zum Wintersemester 2018/2019 aufmerksam gemacht und insbesondere von der Politik auf Bundesebene mehr Unterstützung gefordert werden. Die Studierenden wurden über Plakate, die Studierendenwerkswebseite und die sozialen Medien eingeladen, auf der Kampagnen-Website www.mein-studentenwohnheim.de online ihre Stimme für mehr bezahlbaren Wohnraum abzugeben. Im Rahmen der Kampagne nutzte das Studierendenwerk Thüringen auch öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen wie das Richtfest der Wohnanlage Clara-Zetkin-Straße 21 in Jena und den Bauauftakt Sanierung Wohnanlage Jakobsplan, um die Vertreter aus der Politik in die Kampagne einzubeziehen.

Wohnanlagen gut bewertet

In der Zeit vom 27.11.-16.12.2018 beteiligte sich das Studierendenwerk Thüringen an der Umfrage der sächsischen Studentenwerke zum Thema Wohnzufriedenheit. Über einen Online-Fragebogen wurden die Mieterinnen und Mieter der Wohnanlagen zu ihrer Zufriedenheit mit den Wohnbedingungen, zur Arbeit der Kolleginnen in der Verwaltung und den Leistungen der Hauswarte befragt. Es nahmen 2.042 Studierende an der Befragung teil.

Die Zufriedenheit der Studierenden über das Wohnungsangebot ist insgesamt groß. 24 % vergaben die Note 1 und 28 Prozent die Note 2. Insbesondere die Lage der Wohnanlagen wurde als sehr positiv bewertet (54 Prozent Note 1). Auch die Ordnung und Sauberkeit in den Wohnanlagen wurde von vielen Mietern positiv eingeschätzt (20 % Note 1, 24 % Note 2). Besonders hervorzuheben ist, dass 92 Prozent der Befragten, müssten sie sich erneut entscheiden, wieder in eine Wohnanlage des Studierendenwerks ziehen würden – 70 Prozent der Befragten sogar in die Wohnanlage, die sie aktuell bewohnen.

Wichtigste Kriterien für die Entscheidung, ein Zimmer in einer Wohnanlage zu beziehen sind vor allem das Preis-Leistungsverhältnis (86 % der Befragten) und die günstige Lage in der Nähe zur Hochschule (68 % der Befragten). Ferner spielen ebenfalls die möblierten Zimmer und der geringe Such- und Ausstattungsaufwand eine entscheidende Rolle für die Bewerber (je 48 %).



Sanierungs- und Neubauarbeiten fortgesetzt

Zur weiteren Verbesserung der Wohnsituation in den Thüringer Hochschulstandorten wurden im Berichtsjahr die 2017 begonnenen Neubau- und Sanierungsarbeiten erfolgreich fortgeführt.

Um dem wachsenden Wunsch nach eigenen Sanitärzellen Rechnung zu tragen, erhalten bei Neubau- und Sanierungsprojekten auch die Wohngemeinschaften für jedes Zimmer eine eigene Sanitärzelle.

Sanierungsarbeiten erfolgen in den Wohnanlagen Nordhäuser Straße 78/79 in Erfurt, Schlegelstraße 4 und Lutherstraße 114 in Jena. Es ist geplant, diese Häuser zum WS 2019/20 wieder zu vermieten. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden die Wohneinheiten auch mit neuen Küchen und Möbeln ausgestattet.

In Vorbereitung der Sanierung der Wohnanlage Jakobsplan 1 in Weimar wurde zum Jahresende 2018 mit Abbrucharbeiten begonnen. Ein Ende der Bauarbeiten ist im Sommer 2020 geplant.

Der Neubau der Wohnanlage Clara-Zetkin-Straße 21 in Jena verläuft planmäßig. Im Herbst 2018 wurde das Richtfest gefeiert. Der zentrumsnahe Neubau wird nach seiner Fertigstellung zum Wintersemester 2019 das Ensemble der benachbarten Wohnanlagen Clara-Zetkin-Str. 19 und Spitzweidenweg 11 ergänzen.

Instandhaltungen notwendig

Neben den o.g. Sanierungs- und Bauvorhaben waren auch umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich. Dazu gehören beispielsweise:

- Küchenerneuerungen in den Wohnanlagen Marcel-Breuer-Ring 3-7 Erfurt, Wohnanlage Weinberghof 13, 14/14a Nordhausen, Wohnanlage Am Herrenrödchen 1a-d Weimar
- Umstellung der Schließanlage auf elektronisches Schließsystem für die Wohnhäuser Emil-Wölk-Str. 7, 9 und Stauffenbergstraße 2, 2a in Jena
- Erneuerung der Netzwerktechnik in den Erfurter Wohnanlagen Marcel-Breuer-Ring 3-7, Leipziger Str. 77a-c und Klingenthaler Weg 12-18
- Neuanstrich der Hausfassade Wohnhaus Spitzweidenweg 11 in Jena



STUDIENFINANZIERUNG

Einbruch der Antragszahlen

Wie im Geschäftsbericht für das Vorjahr schon dargestellt, haben sich die zum Wintersemester 2016/17 infolge des 25. BAföG-Änderungsgesetzes in Kraft getretenen Anhebungen von Bedarfssätzen und Freibeträgen auch für die Studierenden an den Thüringer Hochschulen nicht in dem Umfang ihre Wirkungen erzielt, wie dies vom Gesetzgeber geplant war. In 2018 setzte sich der negative Trend nicht nur fort, sondern nahm - vor allem in der Höhe - unerwartete, dramatische Züge an. Die Anträge auf Förderung eines Studiums an einer der Thüringer Hochschulen sanken um insgesamt 17,95% auf 11.726, wobei die Zahl der Erstanträge um nahezu 21% und die der Weiterförderungsanträge um gut 17% gesunken ist. Obwohl die Zahl der beitragszahlenden Studierenden mit einem Minus von unter 1% nahezu unverändert geblieben ist, sank die Antragsquote von ca. 28% auf 23%. Bei der Gefördertenquote musste mit 20% ebenfalls ein Allzeitminus für das Studierendenwerk Thüringen festgestellt werden. Auch bei der Förderung einer Ausbildung in Kanada sank die Antragszahl um 13%.

Dieser erhebliche Rückgang der Antragszahlen führte bereits in der 2. Jahreshälfte 2018 zu Konsequenzen in der Personalausstattung. Stellen, die durch altersbedingtes Ausscheiden und/oder Arbeitszeitreduzierungen ganz oder teilweise frei wurden, wurden betriebsbedingt nicht wieder besetzt. Der Anpassungsprozess dauert über den Jahreswechsel 2018/2019 an; allerdings muss hierbei auch das bereits Ende 2018 angekündigte 26. BAföG-Änderungsgesetz mitberücksichtigt werden.

Wechsel der BAföG-Software

Hinsichtlich des elektronischen BAföG-Datenerfassungs- und Verarbeitungsverfahrens war das Jahr 2018 geprägt von der Vorbereitung der Einführung der neuen BAföG-Software 'BAFSYS 2' der Fa. DATAGroup. In dem Zusammenhang musste der vorhandene Datenbestand in erheblichem Umfang überarbeitet werden. Im Verlauf des Berichtsjahres nahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung an Schulungen für das neue System teil.

Mit Ablauf der 50. KW konnte dann der Wechsel der BAföG-Software dann vollzogen werden.

BAföG-Infos auf dem Campus der FH Erfurt

Für die Studierenden der FH Erfurt entfallen seit 2018 lange Wege innerhalb der Stadt, um sich zu Studienfinanzierungsfragen beraten zu lassen bzw. Fragen zu ihren BAföG-Anträgen stellen zu können. Im Gebäude 5/6 der FH wurde nun ein Informationsbüro des STW eingerichtet, das von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung Studienfinanzierung für die Beratung der Studierenden genutzt wird.

Tätigkeiten der Widerspruchsstelle

Von 612 Widersprüchen gegen Entscheidungen des Amtes für Ausbildungsförderung wurden 239 Verfahren zur abschließenden Prüfung und Entscheidung an die Widerspruchsstelle abgegeben.



SOZIALES UND KULTUR

Beratungsangebote nachgefragt

Die Psychosoziale Beratungsstelle verzeichnete 2018 insgesamt 5.576 Beratungskontakte, davon nahmen 1.523 Studierende die Einzelberatung in Anspruch. 361 Studierende nutzten die Gruppenangebote und 449 Studierende die Infoveranstaltungen. Der Rückgang der Kontaktzahlen ist auf eine starke Verringerung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen an den Informationsveranstaltungen zurückzuführen. 204 Studierende nutzen die Onlineberatung. Bei den studienbezogenen Beratungsthemen überwogen Beratungen zur Arbeitsorganisation und zum Zeitmanagement, gefolgt von Lern- und Arbeitsstörungen bzw. Leistungsproblemen. An dritter Stelle standen Beratungen zum Thema Prüfungsangst.

Identitäts- und Selbstwertprobleme nehmen den ersten Platz bei Beratungen zu persönlichen Themen ein, gefolgt von depressiven Verstimmungen und Ängsten. Zugenommen hat die Nachfrage nach englischsprachiger Beratung (2017: 313; 2018: 448), daher wurde auch am Standort Weimar das Beratungsangebot entsprechend erweitert.

Die Allgemeine Sozialberatung wurde ebenfalls 2018 stark frequentiert. Insgesamt wurden 599 Kurzberatungen und 720 ausführlichen Beratungen durchgeführt. Im Berichtsjahr suchten 433 internationale Studierende die Beratungsstelle auf. Damit einher ging ein Anstieg des Bedarfs an englischsprachigen Beratungen und des Umfangs der Vor- und Nachbereitungszeit, da sich die finanziellen Fragen und Schwierigkeiten oft mit komplexen Anliegen und studienbezogenen Unklarheiten verknüpfen und nicht selten mit psychosozialen Problemen einhergehen.

Die Gruppe der Studierenden mit Kind stellt mit 165 Beratungen die zweitgrößte Gruppe der Ratsuchenden dar. Insgesamt besuchten 1.319 Studierende (2017: 1.225) die Allgemeine Sozialberatung. Hauptthema waren Fragen zu möglichen Sozialleistungen, z.B. SGBII, Wohn-, Eltern- oder Kindergeld. An zweiter Stelle standen Fragen zum Jobben und zu arbeitsrechtlichen Regelungen und an dritter Stelle das Thema Darlehen und Studienkredite.

DSW Fachtagung Beratung in Erfurt

Die Fachtagung Beratung des DSW fand 2018 auf Einladung des Studierendenwerks Thüringen in Erfurt statt. Birgit Thurm, Koordinatorin der Psychosozialen Beratungsstellen, stellte während der Eröffnungsveranstaltung die Arbeit der Beratungsstellen vor. Die Allgemeine und Psychologische Beratungsstelle des STW präsentierte Poster zu ihren Arbeitsfeldern.

Umfrage zu den Beratungsleistungen in der Abteilung Soziales und Kultur

Im Rahmen der von der Ziel- und Leistungsvereinbarung festgeschriebenen Qualitätssicherung befragte das Studierendenwerk Thüringen im Sommersemester 2018 alle Thüringer Studierenden nach deren Zufriedenheit mit den Service- und Beratungsleistungen der Allgemeinen und Psychosozialen Beratung sowie der Infozentren des STW. Zusammenfassend bescheinigen die Ergebnisse den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hinsichtlich der Beratungsqualität, der Fachkompetenz und der inhaltlichen Ausrichtung von Kursen und Gruppenangeboten durchschnittlich gute bis sehr gute Leistungen.

Die Ergebnisse der Umfrage wurden in einer Veranstaltung den Thüringer Hochschulen, Vertretern des Verwaltungsrates und studentischer sowie städtischer Gremien und Pressevertretern präsentiert und können auf der Homepage des STW nachgelesen werden.



Informationszentrum in Erfurt erweitert

Das Informationszentrum des Studierendenwerks am Standort Erfurt, info.punkt, empfängt seit 2018 nun auch ratsuchende Studierende direkt auf dem Campus der FH Erfurt. Im Gebäude 5/6 Altonaer Straße, in dem sich auch die umgebaute Mensa befindet, wurde dieses Informationsbüro eingerichtet.

Kinderbetreuung

In den acht Kindertagesstätten standen zum Ende des Berichtsjahres 563 Plätze für die Kinderbetreuung zur Verfügung. Davon waren im Durchschnitt 545 Plätze auf der Grundlage von Betreuungsvereinbarungen belegt. Das entspricht einer Belegungsquote von 96,76 %.

Im Dezember 2018 wurde in Weimar auf dem Grundstück der Bauhausstraße der Grundstein für den Ersatzneubau der Kita „campus.kinder“ gelegt. Mit dem dreigeschossigen Neubau entstehen in unmittelbarer Nähe zum bereits bestehenden Gebäude der campus.kinder Räumlichkeiten, die dann von den Kindern ab 2 Jahren genutzt werden.

Die Weimarer Kita campus.kinder Merketalstraße 48 beging im September ihren 30. Geburtstag mit einer Festveranstaltung.

Karin Fuchs, Leiterin der STW Kindertagesstätte Studentenflöhe, wurde 2018 mit dem Salzmann-Preis des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport für ihr langjähriges engagiertes und verantwortungsvolles Wirken um die Thüringer Bildungslandschaft geehrt.

Gut nachgefragt – flexibel betreut

Die flexiblen Betreuungsangebote in Jena, Weimar und Erfurt erfreuen sich weiter hoher Nachfrage. Flankiert wird dieses auf die besonderen Bedürf-

nisse von Studierenden mit Familie ausgerichtete Angebot durch Informations- und Vernetzungsveranstaltungen wie das Familien-INFOcafé und den Familienbrunch in Jena und den Familien-nachmittag in Erfurt. Die flexible Betreuungseinrichtung „UniKinder“ in Jena feierte im Sommer ihr 10-jähriges Bestehen mit einem Kinderfest.

Bau- und Sanierungsarbeiten

Zur Verbesserung der räumlichen Bedingungen in den Kinderbetreuungseinrichtungen wurden 2018 verschiedene Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen für insgesamt 60.000,00 € umgesetzt. Beispielsgebend soll an dieser Stelle genannt werden:

- Abriss der vorhandenen Gartenhütten und Neubau eines Gartenpavillons sowie Umbau einer Toilette zur Nutzung für Kleinstkinder und damit verbundene Fliesenlegearbeiten in der Kita Landgrafenstieg, Jena
- Fortsetzung der Gartensanierung in Form von Bauplanung für 2019 sowie Einbau von Schallschutzdecken in zwei Gruppenräumen und Abschleifen der Dielen im Foyer der Kita Fuchsturmweg, Jena
- Austausch der Fallschutzmatten um den Sandkastenbereich der Kita Beutenberg, Jena
- Kleinkindgerechter Umbau der vorhandenen Hochebene sowie Anbau von zwei Markisen als Außensonnenschutz, Kita Nordhausen
- Verbesserung der Beleuchtung durch Austausch der vorhanden Leuchten sowie Einbau von Verdunklungsrollos in Haus 2/ BA: 5, Kita Weimar
- Austausch und Ergänzung von Fallschutz, Kita Erfurt
- Anbau eines Sonnenschutzes über der Rutsche und Einbau einer Schallschutzdecke in einem Gruppenraum, Kita Ilmenau



Soziale Leistungen

Die Informationszentren des Studentenwerks vermittelten im Berichtszeitraum ca. 217 Privatzimmer und 1.149 Nebenjobs, Praktikaplätze und Arbeitsstellen an. In Jena wurden 2.265 Anträge auf eine Hauptwohnsitzprämie bearbeitet. An Kinder von Studierenden konnten insgesamt in Jena 36 Begrüßungspakete ausgegeben werden. 152 Kinder erhielten einen Kinderausweis für ein kostenloses Mittagessen, 225 Kinderausweise wurden verlängert. Insgesamt wurden außerdem 263 ISIC verkauft. Darüber hinaus wurden folgende Versicherungsleistungen bearbeitet:

Unfälle insgesamt:	305
Unfälle von Studierenden:	262
Unfälle im Freizeitbereich:	0
Unfälle von Kindern:	43
Haftpflichtschadensanträge:	19
Anträge für Impfungsschüsse:	0
Kurzdarlehen:	11
Härtefondsdarlehen des STW:	4

Wertmarken

Studierende in finanziellen Notlagen wurden mit Verpflegungswertmarken in Höhe von 3.670 € unterstützt.

Rechtsberatung

An allen Thüringer Hochschulstandorten können Studierende kostenlose Rechtsberatungen in Anspruch nehmen. Im Berichtsjahr 2018 wurde diese Leistung 578 mal genutzt.

Begegnungsstätte Haus Rosenbaum

Die wirtschaftliche Lage des Sport- und Studienhauses in Siegmundsburg hat sich im Berichtsjahr weiterhin verbessert. Im Jahr 2018 gab es insgesamt 6.871 Übernachtungen, davon 3.068 von Studierenden.

Kulturförderung

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 58 freie Projekte mit einer Kulturförderung von 47.200 € bewilligt. Hinzu kommen regelmäßig geförderte Projekte wie das Collegium Musicum Weimar, den Studentenchor der FSU Jena und den Aktzeichenzirkel Jena mit einer Jahresförderung von insgesamt 7.000,00 €. In die Freigabe der Kulturförderungsanträge wurden jeweils die Studierendenvertretungen an den Standorten einbezogen, so dass sich der Kontakt zu den StuRas in 2018 weiter intensivierte.

Der jährliche Fotowettbewerb der Studentenwerke wurde 2018 vom STW Thüringen organisiert. Erstmals konnten die Bilder online eingereicht und bewertet werden. In einer Festveranstaltung in der Mensa Altonaer Straße in Erfurt kamen im Oktober die Preisträger zusammen, um ihre Bilder vorzustellen und die Preise entgegenzunehmen.

Im November 2018 fand der 13. Runde Tisch der Studentenclubs in Erfurt zu den Themen Künstlersozialkasse, GEMA und Förderprogramme mit zwei Gastreferenten statt, an dem 9 von 10 Thüringer Studierendenclubs teilnahmen.



Internationales

Eine Reihe von Aktivitäten hat auch 2018 wiederum dazu beigetragen, deutschen und internationalen Studierenden Gelegenheiten des gegenseitigen Kennenlernens und des interkulturellen Austauschs zu geben. Dabei feierte der beliebte Treffpunkt Café International in Erfurt im Sommer sein 15-jähriges Jubiläum.

Seit September 2018 arbeitet im Bereich Kultur die französische Absolventin Inés Maingoult für ein Jahr im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres und unterstützt interkulturelle Veranstaltungen und -projekte. Auf ihre Initiative und durch ihre organisatorische Mithilfe verbrachten neun internationale Studierende die Weihnachtstage in deutschen Gastfamilien.

Im Herbst 2018 wurde das dreijährige, vom DSW und der Stiftung MERCATOR geförderte Projekt Studium+M, zur Unterstützung Studierender mit Migrationshintergrund am Standort Weimar erfolgreich abgeschlossen. Im Projektverlauf bildeten die interkulturelle Fallbearbeitung und Lösungsableitung eine feste Säule in der Arbeit des im Rahmen dieses Projekts in Thüringen formierten kompTEAMS. Unter Einbezug Studierender konnten die gewonnenen Lösungsansätze und Ratschläge in Form von internen Leitfäden und Broschüren dokumentiert und allen Abteilungen des STW zur Verfügung gestellt werden.

Im August 2018 erhielt das STW den Weimarer Dreieck Preis für den trinationalen Choraustausch, an dem der Psychochor der FSU Jena, der Choeur Universitaire de Picardie, Université Jules Verne Amiens und der Chor Con Fuoco, AGH Krakau teilnahmen. Dieses Projekt wird 2020 in Krakau fortgeführt.

Im Juni 2018 fand ein deutsch-polnischer Studierendenaustausch von Handballteams in Ilmenau statt.



BETRIEBSINTERNE LEISTUNGEN



BAUEN & LIEGENSCHAFTEN

Im Bereich Bauen und Liegenschaften wurden die 2017 begonnen Neubau- und Sanierungsprojekte fortgeführt:

Erfurt

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten in den Gebäuden Nordhäuser Str. 78 und 79 (ehemalige Zahnklinik und Blutspendezentrum) verliefen planmäßig, so dass mit der Nutzung als Studierendenwohnanlage zum Wintersemester 2019/2020 zu rechnen ist.

Jena

Der Bauverlauf am Neubau der Wohnanlage Clara-Zetkin-Straße 21 verlief ebenfalls planmäßig. In dem Komplex der Wohnanlage Schlegelstraße in Jena wurden die Sanierungsarbeiten fortgeführt. Im Gebäudeteil Schlegelstraße 4 werden die technischen Anlagen, Boden- und Wandbeläge, Fenster, Dach und Fassaden erneuert. Für dieses Projekt stellte der Freistaat Thüringen Zuwendungen in Höhe von 1,4 Mio. € zur Verfügung. Auch diese Wohnanlage soll zum Wintersemester 2019/20 den studentischen Mietern zur Verfügung stehen.

Weimar

In Weimar konnte im Berichtsjahr nach Erteilung der Baugenehmigung mit den Abbrucharbeiten in der Wohnanlage Jakobsplan 1 begonnen werden. Dabei wurden erhebliche Mängel an der bestehenden Bausubstanz (Brandschutz und Statik) festgestellt. Dies führte zu einer Erhöhung der Baukosten und zur Verschiebung der Fertigstellung des Gebäudes voraussichtlich zum Sommersemester 2020.

Im Berichtsjahr wurde auch mit der Errichtung eines dreigeschossigen Ersatzneubaus der Kindertagesstätte in der Merketalstraße 48 begonnen. Die Fertigstellung des neuen Hauses für die „campus.kinder“ war für den Herbst 2019 geplant, wird sich aber wegen Vergabeproblemen beim Rohbau bis zum Frühjahr 2020 verzögern.

Für die geplante Sanierung der Mensa am Park wurden die Baugenehmigung sowie der Antrag auf Zuwendung beim Freistaat Thüringen eingereicht.

Darüber hinaus organisierte die Abteilung Bauen & Liegenschaften eine Reihe von sogenannten kleinen Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, wie beispielsweise:

- Erneuerung von Bodenbelägen in verschiedenen Kindertagesstätten
- Ersatz von Spielgeräten in Außenbereichen von Kindertagesstätten
- Erneuerung der Entwässerungsleitung, Trockenlegung, Rückbau der Balkone und Pflasterarbeiten in der Wohnanlage Hügelstraße 1 in Jena
- Erneuerung der Grundleitung an der Wohnanlage Haus E in Ilmenau
- Austausch von mechanischen Schließanlagen gegen elektronische Schließungen in verschiedenen Wohnanlagen

Bereich Liegenschaften

Zur Bewirtschaftung der Liegenschaften wurden neue Rahmenverträge für Energielieferungen, Ver- und Entsorgungen, Winterdienst und Grünanlagenpflege abgeschlossen. Für die haustechnischen Anlagen wurden die notwendigen Arbeiten zur Instandhaltung der Anlagen durchgeführt und neue Wartungs- und Instandhaltungsverträge abgeschlossen.



ALLGEMEINE VERWALTUNG

Zahl der Studierenden und Semesterbeitrag

Das Studierendenwerk erbringt seine Leistungen in erster Linie für die Studierenden im Freistaat Thüringen. Damit ist die wirtschaftliche Entwicklung auch in großem Umfang von der Zahl der Studierenden abhängig. Im Wintersemester 2018/19 zahlten 48.750 Studierende einen Semesterbeitrag an das Studierendenwerk. Der neuerliche Rückgang um 454 beitragszahlende Studierende (-0,9 %) ist für das Studierendenwerk nicht unerheblich. Aufgrund der Erhöhung des Beitrages zum Sommersemester 2018 stiegen die Erträge aus Semesterbeiträgen jedoch auf 5.866.255 € beträchtlich an (+ 427.107 €).

Finanzsituation

Die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2018 kann durchaus als positiv bezeichnet werden. Die Umsätze in den Mensen und Cafeterien stiegen wieder, wenngleich die Kostensteigerungen höher ausfielen. Die Auslastung und damit auch die Ertragslage in den Wohnanlagen waren sehr gut. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt nahezu plangleich mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 20.696,71 €. Dieser Betrag wurde dem Bilanzgewinn hinzugefügt.

Die Umsatzerträge stiegen insgesamt um 731 T€ auf 31.676 T€ an. Davon resultieren 590 T€ aus der Vermietung und 400 T€ aus der Verpflegung. Hier konnte der Abwärtstrend gestoppt werden. Im Bereich der Kindertagesstätten verzeichnet das Studierendenwerk einen Umsatzrückgang um 234 T€. Seit Juni 2018 rechnet der Caterer die Verpflegungsleistung in allen Einrichtungen (außer in Nordhausen) direkt mit den Eltern ab, so dass hier der Umsatz um 209 T€ zurückging. Auch aus Elternbeiträgen nahm das Studierendenwerk aufgrund des beitragsfreien Kita-Jahres weniger ein. Dies muss jedoch durch die Kommunen mit einem höheren Zuschuss ausgeglichen werden.

Auf der Grundlage der neuen Ziel- und Leistungsvereinbarung stieg die Finanzhilfe leicht um 99 T€ auf 5.663 T€. Dagegen sank die Kostenerstattung aus der Fallkostenpauschale im Bereich BAföG um 578 T€ und betrug 2018 nur 2.570 T€.

Hinsichtlich der Aufwendungen ist insbesondere die Erhöhung der Personalkosten um 706 T€ auf 23.972 T€ zu erwähnen. Hier machte sich vor allem die Tarifierhöhung zum Januar um 2,35 % bemerkbar.

Der Wareneinsatz stieg nur leicht (6.184 T€). In den Kindertagesstätten sank dieser um 125 T€ aufgrund der genannten Abrechnungsänderung. Die Kosten für Strom, Wasser und Heizung sanken um 197 T€, was vor allem auf die sanierungsbedingte Stilllegung der Wohnanlage Jakobsplan 10 zurück zu führen ist. Dagegen stiegen die Aufwendungen für Abschreibungen (+204 T€, vor allem für Gebäude) auf 3.025 T€.

Durch die gestiegenen Umsätze in den Wohnanlagen konnten den Rücklagen 634 T€ mehr im Berichtsjahr zugeführt werden:

Instandhaltung und Schönheitsreparatur:	3.369 T€
Mobiliarerneuerung:	1.069 T€
Neubau:	329 T€
Gesamt:	4.767 T€
Die Rücklagenauflösung betrug 2.121 T€ und setzt sich wie folgt zusammen:	
Auflösung für Instandhaltung und Schönheitsreparatur:	1.409 T€
Erweiterungsmaßnahmen, Sanierung an bestehenden Liegenschaften:	230 T€
Neubau:	0 T€
Mobiliarerneuerung:	482 T€

Zur Sanierung und den Neubau von Wohnanlagen und den Neubau einer Kita wurden 2018 14,3 Mio. € verausgabt. Hinzu kamen 0,6 Mio. € zur Planung der Sanierung der Mensa in Weimar. Der Freistaat Thüringen gewährte zu diesem Zweck Zuwendungen in Höhe von 4,9 Mio. €. Daneben flossen aus dem Bundesprogramm „Modellvorhaben zum nachhaltigen und bezahlbaren Bau von Variowohnungen“ 0,9 Mio. € für drei geförderte Projekte.

Den Ersatz einer Spülmaschine in der Mensa Nordhäuser Straße finanzierte der Freistaat mit 140 T€.

Informationstechnologie

Im Geschäftsjahr 2018 wurde die Netzwerk Infrastruktur des Studierendenwerks entscheidend modernisiert. Um die Netzwerkverbindungen zu stabilisieren und die Verarbeitungsgeschwindigkeiten zu erhöhen, mussten an allen Thüringer Standorten die jeweiligen Gateways ausgetauscht werden. In sehr enger und konstruktiver Zusammenarbeit mit dem Jenaer Universitätsrechenzentrum wurden sämtliche IP-Adressbereiche konsolidiert und allen im Netzwerk stehenden Geräten neue sichere IP-Adressen vergeben.

Im Rahmen der turnusmäßigen Ersatzbeschaffung wurden unternehmensweit 75 neue Personalcomputer angeschafft. Diese gehen mit dem aktuellen Windows 10 in Betrieb, wodurch das mittlerweile veraltete Windows 7 an den Büroarbeitsplätzen weitgehend abgelöst ist. Die Serverlandschaft ist erweitert und neuer Speicherplatz in Betrieb genommen worden. Die vorhandenen Serverräume und Lagerflächen des Bereichs Informationstechnologie in Jena und Erfurt wurden konsolidiert und ein neues Büro aufgebaut.

Im Bereich Wohnen Jena erfuhr das im Jahr 2017 eingeführte elektronische Zutrittssystem einen Ausbau. Somit ist nun für weitere ca. 600 Wohneinheiten in diversen Jenaer Wohnanlagen der schlüssellose Zugang möglich.

In den Mensen und Cafeterien wurden die letzten 24 der veralteten Kassearbeitsplätze gegen aktuelle lüfterlose „all in one“ Modelle mit Touchscreen ausgetauscht. Damit sind thüringenweit alle Kassen auf dem gleichen modernen Stand und entsprechen den geänderten gesetzlichen Vorgaben bzgl. der Vorschriften der Abgabenordnung für den Einsatz von elektronischen Registrierkassen.

Außerdem wurden weitere Aufwerter gewechselt bzw. modernisiert, wodurch der Funktionsumfang u.a. auf vier Sprachen erweitert und der Papierverbrauch erheblich reduziert werden konnte. Nun sind landesweit alle 46 ec-Aufwerter und auch die 11 Bar-Aufwerter softwareseitig auf dem gleichen Stand.

Im Amt für Ausbildungsförderung steht mit dem Programmpaket BAFSYS2 ein neues Fachverfahren für Leistungen nach dem BAföG zur Verfügung. Durch den Anbieterwechsel und die vielen ins Projekt involvierten Partner waren ein erheblicher Aufwand sowie unterschiedlichste Abstimmungen und Tests notwendig, bevor das System im Dezember 2018 erfolgreich eingeführt werden konnte. In diesem Zusammenhang mussten auch große Teile der bis dahin nicht prozesskompatiblen Drucktechnik erneuert werden.



PERSONAL- UND SOZIALBERICHT 2018

Im Geschäftsjahr 2018 waren im Studierendenwerk Thüringen im Durchschnitt 624 hauptamtlich Beschäftigte (ohne Auszubildende und ruhende Arbeitsverhältnisse) mit der Erfüllung der im Studierendenwerkgesetz festgeschriebenen Aufgaben beauftragt.

davon:

- waren 70 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen befristet beschäftigt, von denen 26 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden konnten
- beendeten 59 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihr Arbeitsverhältnis

Das Personalwesen betreute neben den hauptamtlich aktiven Beschäftigten:

- 35 Mitarbeiterinnen während der Schutzfristen gemäß Mutterschutzgesetz bzw. während der Elternzeit sowie Langzeiterkrankungen
- 5 Auszubildende in Fachrichtung Koch/Köchin
- 4 Auszubildende in der Fachrichtung Kauffrau für Büromanagement
- 33 Jugendliche im Freiwilligen Sozialen Jahr
- durchschnittlich 57 Aushilfskräfte
- zahlreiche Schüler, Umschüler und Teilnehmer an Weiterbildungsmaßnahmen während eines Praktikums

Wie in den vorangegangenen Jahren konnten mit der Beschäftigung von 30 schwerbehinderten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie 9 den Schwerbehinderten gleichgestellten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden. Somit entfiel die Ausgleichsabgabe.

Die Summe der Personalaufwendungen (Entgelte, gesetzliche Sozialleistungen und Aufwendungen zur Altersvorsorge) betrug 2018 rund 24 Mio. € (mit Rückstellungen). Zum 01.01.2018 erhöhten sich die Entgelte der Beschäftigten um 2,35 v. H. sowie das Ausbildungsentgelt der Auszubildenden um einen Festbetrag in Höhe von 35 Euro. In den Entgeltgruppen 9 (nicht 9a/9kl) bis 15 wurde ab 01.01.2018 die Stufe 6 mit einer Höhe von 101,5 Prozent des Tabellenwertes der Stufe 5 und ab 01.10.2018 mit einer Höhe von 103 Prozent des Tabellenwertes der Stufe 5 eingeführt.

Zahlen per 31.12.2018 im Überblick

1. Beschäftigtes Personal Gesamtbetrieb

Mitarbeiter gesamt (hauptamtlich/aktiv, ohne Geschäftsführer):	625
Frauen	476
Männer	149
Teilzeitbeschäftigte	406
zuzüglich:	
Aushilfen	68
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	15
Auszubildende	9

2. Beschäftigtes hauptamtliches/aktives Personal pro Abteilung

	Gesamt	Teilzeit
Mensen & Cafeterien	335	236
Studentisches Wohnen	50	10
Ausbildungsförderung	56	28
Soziales & Kultur	142	118
Bauen & Liegenschaften	10	3
Allgemeine Verwaltung	32	11

3. Beschäftigtengruppen

	Gesamt	Teilzeit
Verwaltung	194	84
Kinderbetreuung (S&K)	118	99
Produktiver Bereich (M&C)	313	223

3. Beschäftigte nach Altersstufen

Altersgruppe	Anzahl	in %
bis 30	56	8,96
bis 35	68	10,88
bis 40	74	11,84
bis 45	64	10,24
bis 50	110	17,60
bis 55	108	17,28
bis 60	88	14,08
über 60	57	9,12
Durchschnittsalter gesamt	46	
Durchschnittsalter männlich	47	
Durchschnittsalter weiblich	46	

Betriebliches Gesundheitsmanagement fortgeführt

Im Rahmen der Arbeitsgruppe Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), die sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Abteilungen des Studierendenwerks zusammensetzt, wurde für das Jahr 2018 ein Maßnahmenplan erstellt. Die Schwerpunkte der Arbeit für das Berichtsjahr basieren auf den Ergebnissen der Mitarbeiterbefragung aus dem Jahr 2017.

In enger Zusammenarbeit mit der IKK classic als Partner im BGM wurden Mitarbeiterinterviews zur Arbeitssituation geführt und ausgewertet. Hier wird es im Jahr 2019 weiterführende Arbeitsplatzanalysen geben. Beschäftigte im Verwaltungsbereich nahmen an Seminaren zum Thema psychische Belastungen teil. Den Beschäftigten im Bereich der Mensen und Cafeterien wurden Seminare zu oder für arbeitsbedingte körperliche Belastungen angeboten. Auf Wunsch der Beschäftigten fand auch eine Ernährungsberatung statt.

Das Studierendenwerk beteiligte sich auch 2018 mit einer gestiegenen Teilnehmerzahl am Firmenlauf in Jena.

In den Sommermonaten stellte das STW den Beschäftigten wieder kostenfrei Mineralwasser zur Verfügung.

Im Rahmen der Gesundheitsförderung für seine Beschäftigten bestehen Kontakte zwischen dem STW und Thüringer Hochschulsportvereinen zur Kooperation bei Sportmöglichkeiten. Ein Teil der Beschäftigten nimmt bereits verschiedene Sportangebote der Hochschulen war.

Sprachweiterbildung intensiviert

Die wachsende Zahl internationaler Studierender fordert immer stärker gute Kenntnisse der englischen Sprache an vielen Arbeitsplätzen im Studierendenwerk Thüringen. Aus diesem Grund organisiert das STW regelmäßig Sprachkurse für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dabei werden an den einzelnen Hochschulstandorten vor allem Angebote der örtlichen Volkshochschulen genutzt und möglichst Kurse angeboten, die sich auf die thematische Spezifik der Abteilungen des STW konzentrieren.

Langjährige Leiterin des Sachgebiets Personalwesen verabschiedet

Im Dezember 2018 wurde die Leiterin des Sachgebiets Personalwesen im STW Thüringen, Christina Sommermann, mit großer Anerkennung und herzlichem Dankeschön in den Ruhestand verabschiedet. Frau Sommermann war seit 1991 im STW beschäftigt. Unter ihrer Leitung wurde das Personalwesen vom Studentenwerk Jena bis zum Studierendenwerk Thüringen aufgebaut und erfolgreich geführt. Dabei hat sie sich auch auf vielfältige Weise neuen Herausforderungen, bspw. in der Personalentwicklung als auch dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement gestellt. Die Leitung der Personalstelle hat nun Kay Noske übernommen.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Eine Reihe der in den vorangegangenen Kapiteln beschriebenen vielfältigen Ereignisse und Aktivitäten der einzelnen Abteilungen des Studierendenwerks wurden durch die Mitarbeiterinnen der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) sowohl organisatorisch und informativ unterstützt als auch medial begleitet.

Schwerpunkte der Arbeit waren dabei Bauprojekte und Wohnkampagnen, Marketingaktionen für Mensaprojekte, die Erarbeitung eines neuen Corporate Designs, Umfragen und die Vorbereitung des Webseitenrelaunchs.

Die vom Deutschen Studentenwerk initiierte und 2018 fortgeführte Kampagne für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum wurde auch vom STW Thüringen unterstützt. So konnte beispielsweise im Rahmen des Richtfests der Wohnanlage Clara-Zetkin-Str. 21 in Jena und des Bauauftrags zur Sanierung der Wohnanlage Jakobsplan 1 in Weimar der Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Wolfgang Tiefensee, öffentlichkeitswirksam in die Kampagne eingebunden werden.

Zur Bewerbung von Wohnplätzen, vorrangig im Sommersemester, wurden 2018 erstmalig Werbemöglichkeiten in Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs genutzt.

Nach der Umbenennung des Studentenwerks in Studierendenwerk und der damit verbundenen Logoanpassung und Durchsetzung der Bezeichnung an Beschilderungen, in Dokumenten usw. war es nun an der Zeit, Informations- und Werbematerialien mit einem vereinheitlichten Corporate Design auszustatten. In Zusammenarbeit mit der Grafikerin Susanne Braun wurden verschiedene Farb- und Gestaltungsvarianten erarbeitet, die alle die bisherigen Grundfarben des Studierendenwerks berücksichtigen und das im Logo verwendete Motiv der „Welle“ zur Grundlage eines einheitlichen Gestaltungsrasters erheben. Im Laufe des Jahres 2019 werden dann schrittweise die bisherigen Materialien dem neuen CD angepasst.



Eine optische Anpassung der Webseite kann erst nach dem geplanten Relaunch erfolgen. Gemäß der Ziel- und Leistungsvereinbarung des STW ist bis Ende 2020 die aktuelle Webseite „nahezu barrierefrei“ zu gestalten. Um sowohl die gesetzlichen Forderungen nach Barrierefreiheit der Webseite umzusetzen, als auch optisch, strukturell und technisch eine Webseite anzubieten, die den Kommunikationsanforderungen und Gewohnheiten der heutigen Studierenden entspricht, ist ein Relaunch bis 2020 unbedingt erforderlich. Dazu wurde zum Jahresende 2018 eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, in der unter Leitung der Stabsstelle ÖA Kolleginnen und Kollegen aus allen Abteilungen mitarbeiten.

Aktivitäten im Bereich Mensamarketing waren auch im Berichtsjahr eine wichtige Aufgabe der ÖA. Im Jahr 2018 wurde in der Abteilung Mensen & Cafeterien die Menülinie mensaRegional ins Leben gerufen. Eine umfangreiche Werbekampagne soll in den Mensen dazu beitragen, die Mensagäste auf die Verwendung regionaler Zutaten und Lebensmittel in vielen Gerichten hinzuweisen. An Promotionsständen konnten zusätzlich regionale Produkte verkostet und Thüringer Produzenten kennengelernt werden.

In jedem Jahr ist das Studierendenwerk Thüringen verpflichtet, seine Leistungen und Angebote auf den Prüfstand zu stellen. Die Organisation der jeweiligen Umfrage und der entsprechenden Ergebnispräsentationen bzw. Veröffentlichungen liegen stets in den Händen der ÖA. Die Mitarbeiterinnen organisierten sowohl die Veranstaltung zur Präsentation der „21. Sozialerhebung“ als auch der Umfrage zum Bereich Soziales und Kultur.



INNENREVISION

Die Stelle der Innenrevision wurde im April 2018 neu besetzt. Im Zuge dessen lag der Schwerpunkt der Arbeit in einer Bestandsaufnahme aller wesentlichen Prozesse und Abläufe, sowie deren Bewertung unter risikoorientierten Gesichtspunkten. Diese Bewertung stellte die Grundlage für den Prüfungsplan dar, welcher sich zur flexiblen Anpassung vorerst auf den Zeitraum von einem Jahr beschränkt.

Gemäß Prüfungsplan wurden schwerpunktmäßig folgende Bereiche aufgegriffen:

- Prüfung von Kassendifferenzen der Bon-Kassen
- Wareneinsatz Mensen/Cafeterien
- Inventurprozesse MC
- Einhaltung der Kalkulationsgrundsätze
- Prozess der Produktionsplanung

Die Prüfungen erfolgten in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachabteilungen. Dabei wurden in Vorgesprächen der Prüfungsgegenstand fixiert und im Rahmen von Abschlussgesprächen die Ergebnisse erläutert. Die Handlungsempfehlungen sind in Berichtsform festgehalten und mit Umsetzungsfristen versehen. Die Umsetzung wird durch regelmäßige Follow-Up Prüfungen nachgehalten.

Im Jahr 2018 ist die Geschäftsanweisung zur Innenrevision (IR) in Kraft getreten. Diese sichert der IR eine unabhängige und umfassende Prüfungscompetenz zu.

Im Auftrag der Geschäftsführung überwachte die IR die Submissionen der innerbetrieblichen Vergabestellen zu öffentlichen Ausschreibungen nach VOL und VOB.

Überdies ist die IR in verschiedene Projekte eingebunden:

Um dem Wandel der Digitalisierung Rechnung zu tragen und Verwaltungsabläufe zu optimieren, wurde 2018 im Studierendenwerk Thüringen eine Arbeitsgruppe „Dokumentenmanagement“ gegründet. Hier werden u.a. bestehende Prozessabläufe analysiert, um diese in einer DMS-Software abbilden zu können. Ebenso erfolgte in dem Jahr eine erste Orientierung zu den vom STW gestellten Anforderungen an eine solche Softwarelösung. Das übergeordnete Ziel eines papierlosen Büros wird auch im Folgejahr forciert und mit der Ausschreibung zu einem Dokumentenmanagementsystem begonnen.

Weitere Projekte betreffen die Optimierung der Produktionsplanung im Bereich Mensen & Cafeterien durch eine systemseitige Erfassung und Auswertbarkeit von Entsorgungsmengen sowie die Einführung der elektronischen Vergabe von öffentlichen Ausschreibungen.



GREMIENARBEIT

Mitarbeit im Deutschen Studentenwerk e.V. (DSW)

Das Studierendenwerk Thüringen ist Mitglied im Deutschen Studentenwerk e.V., dem Dachverband der 57 Studenten- und Studierendenwerke.

Prof. Dr. Elmar Heinemann, Rektor der FH Schmalkalden und Vorsitzender des Verwaltungsrates des Studierendenwerks Thüringen, ist als Mitglied im Vorstand des DSW aktiv.

Geschäftsführer Dr. Ralf Schmidt-Röh ist Mitglied der Arbeitsgruppe zur Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Studierendenwerken, in der Hochschulkanzler und Geschäftsführer von Studierendenwerken vertreten sind. Ebenso vertritt er Thüringen im Länderrat.

Dr. Ralf Schmidt-Röh leitet den Ausschuss Wohnen im DSW.

Sophia Schulz vertrat als Verwaltungsratsmitglied das Studierendenwerk Thüringen im Studierendenrat des DSW. Benjamin Heinrichs arbeitete als studentisches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftsfragen mit.

Assessor Gottfried Krebs, Leiter der Abteilung Studienfinanzierung, war im Berichtsjahr Mitglied im Ausschuss „Studienfinanzierung“ des DSW.

Die Abteilungsleiterin Soziales & Kultur, Dr. Jana Gierschke arbeitet im Ausschuss Internationales und bringt ihre Erfahrungen in die AG Studium und Familie des Ausschusses Beratung und Soziale Dienste ein.

Jens Winkler, Abteilungsleiter Mensen & Cafeterien, setzte seine Mitarbeit im Ausschuss Hochschulgastronomie fort.

Gabriele Heiderich, Leiterin Allgemeine Verwaltung, arbeitet im Ausschuss Wirtschaftsfragen mit. Catriona Molitz, Controlling, wurde von diesem in die Unter-AG „Controlling“ einbezogen.

Klaus Scheuer leitet die AG Kochwerk des DSW, in der die Menülinie mensaVital deutschlandweit weiterentwickelt wird.

Die Arbeitsgemeinschaft der ostdeutschen Studierendenwerke

Seit 2003 arbeiten die Studierendenwerke in Ostdeutschland in verschiedenen Arbeitsgruppen intensiv zusammen und betreiben einen regen Erfahrungsaustausch.

Auch im Berichtsjahr 2018 engagierte sich Dr. Ralf Schmidt-Röh als Sprecher der Geschäftsführer der ostdeutschen Studentenwerke.

Jens Winkler, Abteilungsleiter Mensen & Cafeterien wirkte aktiv in der Arbeitsgruppe der AG Hochschulgastronomie mit.

Gottfried Krebs ist in der AG Mitteldeutschland Studienfinanzierung tätig.

Mitarbeit in kommunalen Gremien und Sonstige

Dr. Ralf Schmidt-Röh ist Mitglied in den Studierendenbeiräten der Städte Erfurt, Jena und Weimar. Er wird dort bei Bedarf durch Sebastian Hollnack in Erfurt und Weimar, Dr. Jana Gierschke in Jena vertreten.

Dr. Jana Gierschke vertritt das Studierendenwerk Thüringen im Bündnis für Familie und in der AG Vereinbarkeit der Stadt Jena.

Ihre Stellvertreterin, Anke David arbeitet in der AG Kita in Jena und Weimar und engagiert sich darüber hinaus in der Fachgruppe Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege im Verband „Der Paritätische Thüringen“.

LEISTUNGSKENNZAHLEN

Gewinn- und Verlustrechnung 2018	31.12.17 in €	31.12.18 in €
1. Umsatzerlöse	30.945.075,05	31.675.888,58
2. Landeszuschüsse	8.713.200,00	8.233.560,71
3. Semesterbeiträge	5.439.148,20	5.866.255,40
4. Sonstige betriebliche Erträge	5.446.662,50	6.135.707,63
	50.544.085,75	51.911.412,32
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.203.672,32	8.078.961,32
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.691.556,86	6.485.386,24
	14.895.229,18	14.564.347,56
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	18.991.532,45	19.532.366,76
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	4.274.810,54	4.439.551,00
	23.266.342,99	23.971.917,76
7. Abschreibungen auf immat.Vermögensgegenstände d. Anlagevermögens und Sachanlagen	2.820.483,75	3.024.844,96
8. Erträge a.d. Auflösung d. Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen	2.722.690,79	2.620.088,51
9. Einstellung in zweckgebundene Rücklagen	4.133.384,89	4.766.958,64
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.030.152,42	7.647.545,81
11. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	603,26	603,26
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	620,58	2.643,73
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	281.555,88	322.884,37
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-159.148,73	236.248,72
15. Sonstige Steuern	212.656,79	215.552,01
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-371.805,52	20.696,71
17. Gewinnvortrag	1.163.761,32	1.301.180,57
18. Auflösung von Gewinnrücklagen	509.224,77	0,00
19. Bilanzgewinn	1.301.180,57	1.321.877,28

Studierendenwerk Thüringen Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva	31.12.2017 in €	31.12.2018 in €
A. Anlagevermögen		
I. Immat. Vermögensgegenstände		
Software	8.180,00	4.664,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke u. Bauten	51.847.226,19	50.282.593,19
2. Betriebs- u. Gesch.ausstattung	4.197.665,00	4.039.400,00
3. Anlagen im Bau	3.062.094,17	11.668.148,96
	59.106.985,36	65.990.142,15
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	59.115.165,36	65.994.806,15
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	247.824,15	244.485,45
Sonstige Vorräte	2.765,14	353,92
	250.589,29	244.839,37
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		
1. Ford. a. Lief. u. Leistungen	270.247,97	365.894,24
2. Ford. a. Landeszuschüssen	0,00	0,00
3. Sonst. Vermögensgegenstände	509.708,26	312.846,85
	779.956,23	678.741,09
III. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Kassenbest., Guthaben b. Kreditinst.	9.244.636,37	9.035.764,25
	10.275.181,89	9.959.344,71
C. Rechnungsabgrenzungsposten	159.794,58	403.688,05
	69.550.141,83	76.357.838,91

Passiva	31.12.2017 in €	31.12.2018 in €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	321.500,89	321.500,89
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
III. Bilanzgewinn	1.301.180,57	1.321.877,28
	1.622.681,46	1.643.378,17
B. Zweckgeb. Rücklagen		
I. Zweckgeb. Rücklagen f. Wohnheime		
1. Bauunterhaltung	12.012.102,33	13.742.723,67
2. Inventarerneuerung	10.252.358,58	10.839.154,22
3. Baurücklage für Wohnanlagen	686.758,83	1.015.442,98
	22.951.219,74	25.597.320,87
II. Zweckgeb. Rücklage f. Mensen	500.000,00	500.000,00
	23.451.219,74	26.097.320,87
C. SOPO f. Zuschüsse zum Anlagevermögen	19.719.730,66	19.238.007,10
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	152.926,87	162.884,41
2. Sonstige Rückstellungen	1.577.066,52	1.087.040,10
	1.729.993,39	1.249.924,51
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	13.651.939,08	17.917.717,72
2. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	3.633.579,61	4.307.771,03
3. Noch nicht verbrauchte Landeszuschüsse	787.598,36	701.711,55
4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.519.633,79	3.603.197,62
	21.592.750,84	26.530.397,92
F. Rechnungsabgrenzungsposten	1.433.765,74	1.598.810,34
	69.550.141,83	76.357.838,91

Übersicht Verwendung Semesterbeiträge 2016 bis 2018

	2016	2017	2018
Soziales & Kultur	905.616,57 €	938.655,34 €	231.793,66 €
• Soziale Dienste	894.519,40 €	927.538,99 €	171.516,96 €
• Betreuung ausländischer Studierender	0,00 €	0,00 €	0,00 €
• Kulturelle Förderung der Studenten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
• Studentenhaus Emil-Wölk-Straße	0,00 €	0,00 €	6.520,36 €
• Studentenhaus Wagner	0,00 €	0,00 €	9.631,40 €
• Studentenhaus Kasseturm	0,00 €	0,00 €	8.069,30 €
• Haus auf der Mauer	0,00 €	0,00 €	6.915,38 €
• Sport- u. Studienheim Siegmundsburg	11.097,17 €	11.116,35 €	29.140,26 €
Kindereinrichtungen	26.415,03 €	104.869,19 €	245.359,90 €
Finanzierung der Mensen & Cafeterien	4.487.754,60 €	4.379.967,67 €	5.360.878,66 €
Studentisches Wohnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abschreibung Philosophenweg 22	15.656,00 €	15.656,00 €	15.656,00 €
Rest	0,00 €	0,00 €	12.567,18 €
Gesamt	5.435.442,20 €	5.439.148,20 €	5.866.255,40 €

Abert, Claudia + Ackermann, Frank + Akl, Hamada + Albrandt, Svetlana + Albrecht, Antje + Albrecht, Barbara + Albrecht, Ralf + Albrecht, Rita + Albrecht, Susanne + Amling, Marlene + Amsha, Ra-bei + Andrae, Jana + Anger, Elke + Anisheva, Varvara + Apel, Andrea + Apel, Andreas + Arlt, Nancy + Arnold, Antje + Augst, Daniel + Augustin, Dirk + Baer, Uta + Bakhtova, Diana + Bank, Susann + Barth, Kathrin + Barth, Monika + Barthel, Janine + Bärthel, Katja + Barthel, Ramona + Bartl, Jürgen + Bartneck, Susanne + Bätz, Silke + Bauer, Angelika + Bauer, Birgit + Baum, Oliver + Baumbach, Kerstin + Baumberg, Diana + Bausch, Jana + Beck, Madeleine + Beck, Manuel + Becker, Jürgen + Beer, Roswitha + Bendl, Dorothea + Berg, Christa + Berger, Theresa + Berté, Marinett + Besecke, Jacqueline + Beu, Steffen + Beyer, Stefanie + Bir-kner, Sylvia + Bischoff, Gabriele + Blasl, Katja + Blochberger, Sabine + Blockus, Bärbel + Bock, Pe-tra + Boguslaw, Emely + Böhme, Sascha + Böhme, Ute + Bohn, Ute + Bolz, Katrin + Bondarenko, Ludmila + Borris, Andrea + Bösel, Franka + Böse-mann, Karsten + Brade, Julia + Braun, Heidemarie + Brethfeld, Susanne + Brettschneider, Kathrin + Bröcker, Katrin + Bromme, Carolin + Brückner, Katja + Brunner, Kathi + Brzoska, Gerold + Bube, Ilka + Büchner-Huneck, Heike + Buer, Melanie + Burdack, Sabine + Buri, Katalin + Burkhardt, Sven + Busch, Katrin + Callmeier, Anette + Carl, Hans-Joachim + Conrad, Wilfried + Czernohorsky, Ra-mona + David, Anke + David, Peter + Delgado Alonso, Karin + Deml, Torsten + Demuth, Frie-derike + Diederichs, Ingrid + Diemar, Norman + Diers, Maren + Dippert, Doris + Dombrowsky, Ines + Döring, Sandy + Dubau, Daniela + Duda, Nadia-Florina + Eberhardt, Marita + Eberlein, Sa-bine + Ebertz, Katrin + Eckhart, Ines + Eckhaus, Antje + Ehrenberg-Griese, Bettina + Ehrhardt, Cornelia + Ehrhardt, Dirk + Ehrhardt, Gunda + Eichhorn, Martina + Eilenstein, Siegmar + Endri-kat, Almut + Erfurth, Ulrike + Eschrich, Gaby + Exner, Franziska + Fäßler, Eik + Feichtmair, Peter + Feige, Nadin + Feistkorn, Sabine + Fenk, Beatrice + Fink, Christian + Finn, Marco + Firn, Anja + Fischer, Frank + Fischer, Maximilian + Fischer, Sylvia + Fleischer, Johanna + Förtsch, Daniel + Fräbel, Matthias + Franke, Claudia + Franke, Ni-clas + Franke, Sandra + Frank-Kokot, Margit + Freitag, Ute + Freitag, Uwe + Friedrich, Sigrid + Frießleben, Ines + Fritsch, Holger + Fritzsich, Ker-stin + Fröhlich, Mandy + Frömmel, Markus + Früh-auf, Kerstin + Fuchs, Christina + Fuchs, Karin + Fuchs, Kerstin + Fuchs, Martina + Gabel, Jennifer + Gebühr, Andrea + Gehrke, Daniela + Geisenhai-ner, Silvia + Gelbke, Annett + Gellrich-Clajus, Heike + Genschel, Susanne + Georgiev-Greiner, Viktoria + Gerlinger, Sabine + Gernhardt, Adel-heid + Giebner, Marina + Gierschke, Jana + Gie-sert, Ulrike + Gieske, Cindy + Giller, Ingeborg +

Gille-Wolfer, Rene + Gillsch, Jens + Gimpel, Sabi-ne + Gleichmar, Corinna + Göbel, Ina + Göbel, Kristina + Gold, Dieter + Göpel, Tobias + Gordian, Peter + Göring, Andreas + Gottschalg, Petra + Götz, Heidrun + Gräßler, Diana + Gräßler, Ronald + Graupner, Kati + Greiner, Diana + Greßler, Petra + Gretscher, Kathrin + Griese, Carola + Griese, Klaus-Dieter + Grimm, Ines + Grobe, Anett + Grosse, Lysann + Grosser, Carola + Großmann, Martina + Grüning, Heike + Gutmann, Gabriele + Haak, Saskia + Haase, Siegrid + Habrich, Ulrike + Hachenburg, Isabel + Hachmann, Alexander + Hafsaoui, Andrea + Hagen, Ina + Hagner, Alesia + Halbauer, Susann + Hallmeyer, Sandra + Halusa, Daniel + Hammermeister, Fred + Händel, Andrea + Händler, Viola + Hänel, Jana + Hanf, Stefan + Hanselka, Elvira + Hansmann, Sandra + Häntsch, Maria + Härtel, Marlis + Hartling, Jacqueline + Hartmann, Christine + Hartrodt, Petra + Harttung, Margitta + Harz, Maria Juliane + Harz, Thorsten + Häßler, Doris + Hauber, Sasha + Haubold, Heidi + Hauke, Jens + Haun, Louisa + Hauschild, Max + Hauser, Beate + Häuser, Steffi + Häusler, Manue-la + Hecker, Jamila + Heiderich, Gabriele + Heil-mann, Ines + Heim, Denny + Heim-Heidrich, Ani-ta Eva + Hellmuth, Patricia + Helm, Petra + Hem-pel, Heike + Hempel, Ulrike + Hengelhaupt, Katja + Henkel, Andrea + Hennig, Werner + Hentschel, Manuela + Herold, Claudia + Herrmann, Olaf + Hertrich, Sinia + Hesse, Irena + Hesse, Sandra + Hesselbarth, Claudia + Hesselbarth, Danny + Heyder, Marco + Hildebrand, Gunter + Höche, Stefanie + Hoefler, Claudia + Hoffmann, Frank + Hoffmann, Kerstin + Hoffmann, Sabine + Hof-mann, Angelika + Hofmann, Cornelia + Hofmann, Evelyn + Hofmann, Kerstin + Hofmann, Martin + Hofmann, René + Holland, Andrea + Holleccek, Angela + Hollnack, Sebastian + Holz, Ronny + Holzberger, Stephanie + Höpfner, Carmen + Höpfner, Marlene + Hoyer, Jeannette + Huber, Maria + Hübner, Sarah + Hüller, Jürgen + Hüser, Annelie + Jacob, Almuth + Jahn, Karsten + Jahn, Yvonne + Jähnig, Petra + Jainczyk, Katrin + Jakob, Jana + Jelsch, Annika + Joost, Petra + Jordan, Mo-nique + Juchheim, Katrin + Just, Harald + Kaden, Evelyn + Kaftan, Tonia + Käppel, Christian + Kar-ger, Heike + Karl, Bozena-Renata + Kästner, And-ré + Kattein, Janine + Kaufmann, Maria + Kazaro-vytskiy, Maryna + Keck, Roland + Keil, Annette + Keil, Franziska + Keitel, Nadine + Kempf, Kathari-na + Keßler, Nastassja + Kettwig, Victoria + Ket-zel, Grit + Ketzler, Henrik + Kielgrzyski, Rainer + Kielies, Ines + Kieslich, Stephanie + Kieslich, Syl-via + Kieslich, Tina + Kirmse, Hans-Jürgen + Kirm-se, Marcus + Kirste, Tino + Klaus, Oxana + Klei-nert, Enrico + Kleinmichel, Irèn + Kleinteich, An-drea + Knabe, Andreas + Knäfel, Jana + Knierie-men, Elisa + Knittel, Helene + Knoll, Susanne + Knoll, Sylke + Knorre, Katharina + Knye, Helmut +

Knye, Mandy + Koch, Mario + Koci, Oltjana + Kögel, Marcel + Köhler, Annette + Köhler, Karin + Köhler, Nancy + Köhler, Verena + Kohlmann, Esther + König, Anja + König, Petra + König, Sabine + König-Bezgal, Katja + Köppe, Uwe + Korn, Ute + Köster, Anke + Kötschau, Denise + Kotschwar, Ronny + Kramer, Rebekka + Kramp, Petra + Kraneis, Janin + Krausz, Sabrina + Krebs, Gottfried + Krebs, Kerstin + Kretschmer, Annett + Krieg, Uta + Kröber, Martina + Kruczynski, Samantha + Krüger, Gerlinde + Kubik, Janette + Kuhn, Heike + Kuhn, Sven + Kühndorf, Birgit + Kühnel, Carmen + Kühnen, Dany + Kunath, Heike + Künnecke, Susann + Kunze, Nicole + Künzel, Heiko + Küttner, Sybille + Land, Elke + Lange, Heike + Lange, Steffi + Langer, Andrea + Langer, Susann + Laube, Ina + Laue, Gabriele + Leder, Daniela + Lehmpful, Monika + Lemnitz, Lilian + Lenk, Steffi + Liebig, Georg + Liehr, Sabine + Liese, Jessica + Lindner, Ira + Lindstedt, Katja + Lippmann, Claudia + Lippmann, Florian + Lippold, Katja + Lohse, Roswitha + Lombana, Daniela + Luckner, Katja + Ludwig, Ute + Lugert, Doreen + Lutter, Dennis + Macherauch, Frank + Macholdt, Erika + Machts, Jana + Macioszczyk, Andrea + Mahler, Kerstin + Mai, Hendrik + Makhbubova, Tatyana + Malik, Juliane + Marek, Ute + Markert, Claudia + Marks, Jennifer + Markscheffel, Barbara + Marquardt, Veronika + Materne, Ulla + May, Beate + Meier, Karolin + Menger, Erika + Menzel, Ilona + Merker, Uwe + Mettke, Karla + Meyer, Freya + Meynhardt, Ursula + Michallik, Kerstin + Mock, Diana + Molitz, Catriona + Möller, Angelika + Möller, Isabel + Möller, Manuela + Möller, Petra + Möser, Torsten + Müller, Hannes + Müller, Heiko + Müller, Holger + Müller, Luise + Müller, Maike + Müller, Margit + Müller, Martina + Müller, Silke + Müller, Simone + Müller, Susanne + Musche, Mathias + Musche, Christian + Neblung, Andrea + Nentwich, Nadine + Neubauer, Nico + Neudeck, Sabine + Neumann, Madleine + Nichterlein, Carola + Niemitz, Norbert + Nitschke, Petra + Noske, Kay + Nowicki, Heidrun + Nowotny, Miriam + Nußbaum, Annett + Nutsch, Johannes + Obst, Kerstin + Odede, Annett + Oehler, Annett + Oemus, Carola + Oertel, Angelika + Oertel, Caroline + Oertel, Eyllin + Ogorsolka, Katrin + Opel, Sabrina + Oschmann-Couturier, Susann + Otto, Johannes + Otto, Kathrin + Pache, Volker + Palm, Anja + Pannicke, Yvonne + Pauli, Peter + Peci, Cornelia + Perlmann, Nancy + Peßner, Katrin + Peter, Kerstin + Peter, Michaela + Pfeffer, Sabine + Pfeifer, Andrea + Pfeifer, Michael + Pfeiffer, Simone + Pfister, Christoph + Pflug, Udo + Pforte, Anja + Poser, Kathrin + Prause, Franziska + Prause, Matthias + Premslar, Manfred + Pritzschke, Dorothea + Pröhl, Reimund + Quiet, Janine + Range-Hentschel, Kerstin + Ranke, Anja + Raschid, Annegret + Rasemann, Angela + Raßloff,

Sylvia + Rätzer, David + Rauh, Gabriele + Rausch, Uwe + Reber, Nicole + Rehnert, Gerlinde + Reichenbach, Andrea + Reiland, Helga + Reimer, Falk + Reinhardt, Kerstin + Reinhart, Anke + Reinke, Steven + Reise, Simona + Remd, Anka + Remd, Ines + Renauld, Christine + Rieckhoff, Annika + Risch, Annette + Risch, Maria + Rock, Christel + Rohkrähmer, Jeanette + Röhner, Cathleen + Röhrborn, Romy + Roloff, Heiko + Rommel, Daniela + Ronneberger, Verena + Ronzhin, Natalia + Roselt, Claudia + Röser, Ramona + Roth, Marion + Rothe, Kristin + Rothenberger, Karin + Rückoldt, Katharina + Rudisch, Claudia + Rudolph, Andrea + Schachtschabel, Thomas + Schädlich, Mandy + Schatt, Eileen + Scheiding, Riccardo + Scheuer, Klaus + Schiller, Franziska + Schirrmeister, Maria + Schlichter, Karla + Schmidt, Andreas + Schmidt, Johanna + Schmidt, Katrin + Schmidt, Robert + Schmidt, Simone + Schmidt, Tatjana + Schmidt, Theresa + Schmidt, Wenke + Schmidt-Röh, Ralf + Schneider, Gabriele + Schneider, Karola + Schneider, Susann + Schneidewind, Heiko + Schnorr, Martina + Schöbel, Ines + Schöler, Juliane + Scholz, Angela + Scholz, Kristina + Schöne, Kerstin + Schöneck, Katrin + Schonert, Antonia + Schönthal, Martina + Schramm, Karola + Schreiber, Janine + Schreiber, Kathrin + Schreier, Ronny + Schröder, Jana + Schröter, Martina + Schubert, Manuela + Schuchardt, Silvia + Schulz, Dagmar + Schulz, Jacqueline + Schulz, Katrin + Schumann, Carola + Schünke, Mario + Schütz, Anja + Schwade, Sylvia + Schwaden, Bernd + Schwarz, Lilli + Schwarz, Nadezda + Schwarz, Roswitha + Schweiger, Cornelia + Seeber, Gertraud + Seeland, Godi + Seemann, Franziska + Seggert, André + Segler, Susann + Seidel, Miriam + Seifert, Claudia + Seifert, Ina + Seiffarth, Jenny + Selivanov, Simone + Senger, Carola + Seyfarth, Stephan + Seyfried, Marcus + Sichert, Ramona + Siebold, Annett + Simmen, Robert + Simon, Christian + Skel, Tobias + Sommermann, Christina + Späte, Petra + Spittel, Heidrun + Spitzer, Regina + Stanev, Manuela + Starke, Olaf + Staudinger, Christian + Stefan, Sabine + Stefanidis, Kristin + Steinbach, Julia + Steinle, Florian + Stellisch, Cornelia + Stephan, Christel + Stief, Alexander + Stock, Katharina + Stojke, Annette + Stolle, Michael + Stolz, Regina + Strauch, Harald + Streit, Hannelore + Strobel, Rita + Strohschein, Gunter + Stubenrauch, Susann + Stumpe, Iris + Stützer, Gunter + Stutzig, Heike + Sulaiman, Fatima + Syptroth, Silke + Teschner, Nicole + Thäle-Hoffmann, Dina + Theile, Karl + Theus, Peter + Thierbach, Silva + Thomas, Silke + Thomas-Scholz, Isabel + Thurm, Birgit + Tiepelmann, Karl-Heinz + Tischendorf, Doris + Tischer, Raingard + Tolle, Christine + Tran Thi, Nga + Trefler, Uwe + Tresselt, Andreas + Triebe, Mirjam + Triebel, Kristin + Triebisch, Elke + Trommer, Eva + Trümper, Alexandra + Tuche, Cornelia + Tuschy,

Astrid + Tzschentke, Wolfgang + Uebel, Annett + Ullrich, Marie-Theres + Unbehaun, Ute + Utnehmer, Albert + Vater, Alexandra + Voigt, Detlef + Voigt, Frank + Volkenant, Katrin + von Bartnitzke, Peggy + von Vultèè, Dirk + Voß, Elke + Vyrut, Maximilian + Wagner, Sabrina + Wahlmann, Bettina + Walsch, Martin + Walter, Lydia + Walther, Diana + Warblow, Diana + Watterott, Karsten + Weber, Anja + Weber, Maria + Weigl, Karl-Heinz + Wehrauch, Petra + Weinert, Monique + Weiser, Annett + Weiss, Gabriele + Weiße, Nancy + Weniger, Stefan + Wenzke, Uwe + Werlich, Jennifer + Wermter, Hubert + Wetzel, Silvia + Weyrauch, Sarah + Wiederhold, Luise + Wieloch, Ingrid + Wienbreyer, Isabel + Wienold, Robert + Wilhelmi, Franziska + Wilke, Elke + Wilke, Julia + Wille, Christian + Windhauer, Olaf + Winges, Stephan + Winkler, Jens + Wittemann, Jörg + Wittig, Renate + Witzenhausen, Grit + Witzenhausen, Kerstin + Wohllebe, Petra + Wolf, Anja + Wolleschensky, Kerstin + Wollmann, Jakob + Worm, Katleen + Wuckelt, Manuela + Wunderwald, Anika + Zacharowski, Sylvia + Zander, Manuela + Zehnter, Paul + Zeil, Jana + Ziller, Julia + Zimara, Andrea + Zimmer, Mario + Zündel, Corina

Impressum:

Stand:	Juni 2019, Jena
Redaktion:	Dr. Elke Voß
Layout & Satz:	KremerMasuhrDesign Gera Dipl. Designerin Birgit Kremer-Masuhr
Druck & Herstellung:	Druckhaus Gera GmbH
Auflage:	300 Stück

